

?! Olympia-Kalender

Olympische Spiele Rio de Janeiro 2016

AUG	AUG	AUG	AUG	AUG	AUG
5	6	7	8	9	10

AUG	AUG	AUG	AUG	AUG	AUG
11	12	13	14	15	16

AUG	AUG	AUG	AUG	AUG
17	18	19	20	21

Paralympische Spiele Rio de Janeiro 2016

SEP	SEP	SEP	SEP	SEP	SEP
7	8	9	10	11	12

SEP	SEP	SEP	SEP	SEP	SEP
13	14	15	16	17	18

?! Olympia-Zeitung

Lege eine eigene „Olympia-zeitung“ an. Gestalte sie mit Zeitungsausschnitten, Bildern usw.!

Divirta-se! (Viel Spaß!)



Verfolge die Olympischen und Paralympischen Spiele!

Langeweile in den Sommerferien? Das wird es nicht geben, die Olympischen und Paralympischen Spiele finden 2016 in Rio de Janeiro statt!

Du kannst dich über mehrere Kanäle informieren, zum Beispiel in Zeitungen und Zeitschriften, im Internet oder im Fernsehen.



Welche Sportarten interessieren dich am meisten?"

Welcher Sportler beeindruckt dich besonders?



Trimmy reist nach Brasilien

Hallo alle zusammen,
schön, dass ihr mich auf meiner Reise nach Brasilien begleitet. Ich möchte das Land, seine Bewohner, seine Städte, seine Landschaften, seine Musik und seine Geschichte kennenlernen. Natürlich muss ich auch bei den Olympischen und Paralympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro dabei sein.

Gestatten, mein Name ist Trimmy. Ich bin Botschafter des deutschen Sports und Maskottchen des DOSB, des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Mein Reisekoffer ist schon fertig gepackt und ungeduldig warte ich auf den Start der Maschine, die mich ins grandiose Brasilien bringt.

Diese Dinge habe ich immer in meinem Reisekoffer, schaut mal:

- mein Reisetagebuch, absolut notwendig,
- einen Reiseführer für Brasilien, damit ich auch alles Wichtige entdecke,
- ein Wörterbuch „Portugiesisch – Deutsch“,
- mein Mikrofon, um die Stimmen Brasiliens einzufangen,
- natürlich Tickets für verschiedene Wettkämpfe,
- ein paar Reais (Landeswährung in Brasilien).
Hmmm, den kulinarischen Köstlichkeiten kann ich nicht widerstehen, deshalb nehme ich genügend Geld mit.
- Turnschuhe, damit ich stets gut zu Fuß bin.



Schon gewusst?

Die Flugdauer von Frankfurt nach Rio de Janeiro beträgt ca. 12 Stunden. Dabei legt das Flugzeug ungefähr 9 587 km zurück.

Wenn es in Frankfurt 12 Uhr Mittag ist, steht die Uhr in Rio de Janeiro auf 7 Uhr am Morgen.

Landkarte von Brasilien



Willkommen in Brasilien

Habe ich euch schon erzählt, dass **Brasilien** nicht nur das größte Land Südamerikas, sondern auch der fünftgrößte Staat der Erde ist? Brasilien ist so groß, dass Deutschland ca. 24-mal hineinpassen würde. Es besteht aus 26 Bundesstaaten und einem Regierungsdistrikt mit der Hauptstadt Brasilia. Brasilia, das in der Mitte des Landes gelegen und damit von allen Landesteilen aus gut zu erreichen ist, wurde erst 1960 eingeweiht und ist vielleicht jünger als deine Oma.



Der Zuckerhut.

Kaum vorstellbare 190 Millionen Menschen leben im Gastgeberland der Olympischen Spiele. Der Großteil der **Bevölkerung** spricht Portugiesisch; daneben haben sich noch einige Indianersprachen erhalten. Die Portugiesen, die im Jahre 1500 Brasilien entdeckten, stießen auf viele Indianerstämme, die hier schon seit Urzeiten siedelten. Die Indios staunten wahrscheinlich nicht schlecht, als sie Segelschiffe der Seefahrer auf sich zukommen sahen. Bald folgten Menschen aus aller Herren Länder. Heute ist Brasilien ein buntes Völkergemisch aus Portugiesen, Indios, Afrikanern, Japanern, Italienern, Deutschen, Arabern... und doch sind sie alle Brasilianer.

Auf der brasilianischen **Nationalfahne** ist jeder Bundesstaat durch einen Stern vertreten. Alle 26 Sterne leuchten auf dem blauen Nachthimmel. Die grüne Umrandung symbolisiert die Regenwälder Brasiliens und die gelbe Raute steht für den Reichtum und die Bodenschätze des Landes.

Wisst ihr eigentlich, woher der **Name „Brasilien“** überhaupt kommt? Er stammt von der portugiesischen Bezeichnung „Pau-brasil“ ab, was übersetzt „glutrotes Holz“ heißt. Damit ist das Palisanderholz gemeint, aus dem roter Farbstoff gewonnen wurde. Wenn du Geige spielst, dann schau dir mal den Bogen genau an; viele dieser Bögen werden heute noch aus „Brasilholz“ gefertigt.



Die brasilianische Fahne zum Ausmalen ist online verfügbar unter www.doa-info.de/service/unterrichtsmaterialien/category/35-olympische-spiele-rio-2016.



Christusstatue und Copacabana (rechts).



Schon gewusst?

Die Christusstatue „Cristo Redentor“ liegt 709 Meter über dem Meeresspiegel.



Olá, eu chamo-me Fernando!
(Hallo, ich heiße Fernando!)



So, jetzt geht es aber endlich nach **Rio de Janeiro**, der ehemaligen Hauptstadt Brasiliens. Rio ist eine der schönsten Städte der Welt und vor allem **Olympiastadt 2016**. In meinem Reiseführer finde ich viele Sehenswürdigkeiten, aber ich steuere geradewegs das Wahrzeichen der Stadt an, den Pão de Açúcar, den Zuckerhut. Welch lustiger Name! Aber, wenn man genau hinschaut, hat dieser Berg wirklich Ähnlichkeit mit einem Zuckerhut, den man bei uns für die Feuerzangenbowle braucht. Der Aufstieg zu Fuß ist sehr mühsam, das habt ihr vielleicht schon im Fitnessstraining auf Seite 63 bemerkt. Heute mache ich es mir bequem und fahre mit der Drahtseilbahn bis zur Spitze. Ich sitze in einer gläsernen Gondel und genieße die wunderschöne Aussicht auf ganz Rio, auf die traumhaften Strände der Copacabana und von Ipanema sowie auf ein weiteres Wahrzeichen der Stadt, die 30 Meter hohe Christusstatue auf dem Morro do Corcovado.

Rio ist fantastisch, der Himmel blau, genau wie das Meer. Ich weiß kaum, wo ich hinschauen soll. Ein echtes Abenteuer! Wieder schlendere ich durch die Straßen von Rio und treffe einen Jungen:

„Hallo, olá, ich bin Trimmy und komme aus Deutschland. Wie heißt du? Darf ich dich begleiten?“ „Ich heiße Fernando und bin auf dem Weg von der **Schule** nach

Hause.“ „Du kommst aber spät aus der Schule, es ist ja schon Nachmittag“, erwidere ich erstaunt. „Unser Unterricht geht von 7.00 bis 15.00 Uhr. Um 6.00 Uhr muss ich aufstehen, meine Mama macht mir ein schönes Frühstück, mittags esse ich immer in der Schulkantine.“

Darf ich dich einladen? Ich wohne gar nicht weit von hier, in Ipanema. Wir können an den Strand gehen und surfen. Die Hausaufgaben habe ich schon in der Schule erledigt.“

Vor unserem Ausflug bekomme ich aber noch eine Unterrichtsstunde in **portugiesischer Sprache**. Mein Mikrofon ist schon bereit und Fernando legt los:

Un, una – eins
dois, duas – zwei
tres – drei
quatro – vier
cinco – fünf

seis – sechs
sete – sieben
oito – acht
nove – neun
dez – zehn

Das Zählen klappt schon ganz gut. Fernando ist zufrieden. Aber jetzt geht es weiter:

sim – ja
nao – nein
obrigado – danke
den nada – bitte schön
se faz favor – bitte

Olá – guten Tag
Adeus – auf Wiedersehen
jogos Olympicos –
Olympische Spiele
amigos – Freunde

Das muss reichen. Wir zwei „amigos“ gehen jetzt zum Strand.

Das war wirklich ein lustiger Nachmittag und dann lud mich Fernando auch noch zum Essen ein. So gut wie Fernando geht es nicht allen Kindern in den großen Städten Brasiliens. Viele von ihnen leben in großer Armut, müssen betteln und stehlen. Einige können gar nicht bei ihrer Familie leben, sondern sind als Straßenkinder auf sich selbst gestellt.

?! Hörbuch



Gestaltet Trimmys Reise durch Brasilien als Hörbuch! Sprecht mit verteilten Rollen! Beachtet die Tipps auf Seite 28. Ich bin gespannt auf eure Ergebnisse!



Lest auf Seite 70 nach!
Dort erfahrt ihr mehr über
die Situation der Kinder in
Brasilien.

?! Wissenskarten

Gestalte Wissenskarten über
Brasilien! Du kannst sie nach
Themen ordnen!

Suche dazu auch im Internet,
in Sachbüchern etc. nach
weiteren Informationen!



Müde, aber auch sehr nachdenklich, bin ich in meinem Quartier zurück und kann lange nicht einschlafen. Denn eines weiß ich sehr wohl. Rio steht stellvertretend für ganz Brasilien, für die großen Gegensätze in diesem Land: für die bezaubernde Natur und deren Zerstörung, für Reichtum und Armut, für Samba, Karneval und Lebensfreude, aber auch für Gewalt und Leben in elenden Armutsvierteln.



Wir basteln eine Peteca und Trimmy macht mit!

„Was fliegt denn hier durch die Luft? Hab´ es schon! Uuih, eine Peteca! Darf ich mitspielen?“, frage ich Isabel und Jamiro, die beiden Kinder am Strand von Copacabana.

Aber vor dem Spiel noch ein kleines Interview: Bereitwillig legen die beiden los: „Die Peteca ist ein uraltes Spielgerät, das bereits von den Ureinwohnern Brasiliens, den Indios, benutzt wurde. Es gleicht der heutigen Indiaca, deren Name sich aus **Indianer** und **Peteca** zusammensetzt.“

Für die Peteca benötigen wir:

- Stoff oder Leder
- drei Luftballons
- Reis oder Sand
- einen kleinen Trichter
- Leder- oder Gummiband
- bunte Federn
- Schere und Stifte

**Arbeitsschritte:**

- Zuerst auf dem Leder oder dem Stoff einen Kreis von ca. 25 cm aufzeichnen, danach ausschneiden.
- Zum Befüllen des Luftballons mit Sand oder Reis einen Trichter verwenden.
- Den gefüllten Ballon mit zwei weiteren Luftballons überziehen. Zuvor die Hälse der Ballons abschneiden.
- Den Ballon auf den Stoff legen, den Stoff darüber zusammenziehen und fest verknoten.
- Die Federn einstecken.

Nun kann es losgehen:

Zum Spiel stellen sich die Kinder im Kreis auf. Die Peteca wird hochgeworfen und die Spieler müssen sie in der Luft halten, indem sie sie mit der flachen Hand von unten schlagen und einander zuspelen. Wenn die Peteca zu Boden fällt, beginnt das Spiel von neuem. Derjenige, der den Ball zuletzt berührt hat, darf wieder beginnen.

1972 wurde die Peteca/Indiaca vom Deutschen Sportbund zum Trimmgerät des Jahres auserkoren und seit 1973 gibt es offizielle Regeln für die Sportart Indiaca. Es wird ähnlich wie Volleyball mit zwei Teams von jeweils fünf Spielern auf einem durch ein Netz getrenntes Spielfeld gespielt. Ein Satz geht bis 25 Punkte.

Jährlich werden Deutsche Meisterschaften und alle vier Jahre Weltmeisterschaften in dieser noch jungen Sportart ausgetragen. Als olympische Disziplin gibt es Indiaca leider noch nicht. Isabel und Jamiro bedauern dies sehr.

?! Peteca basteln

Hier noch eine Geschichte am Rande: Man erzählt sich, dass bei den Olympischen Spielen 1920 in Antwerpen die Athleten aus Brasilien Petecas mitbrachten, um zwischen den Wettkämpfen damit zu spielen.

Viele Athleten aus anderen Ländern interessierten sich für das neue Spielgerät und so trat dieses seinen Siegeszug um die ganze Welt an.



Eine Internetadresse mit den ausführlichen Regeln findest du bei den Quellen- und Literaturhinweisen.

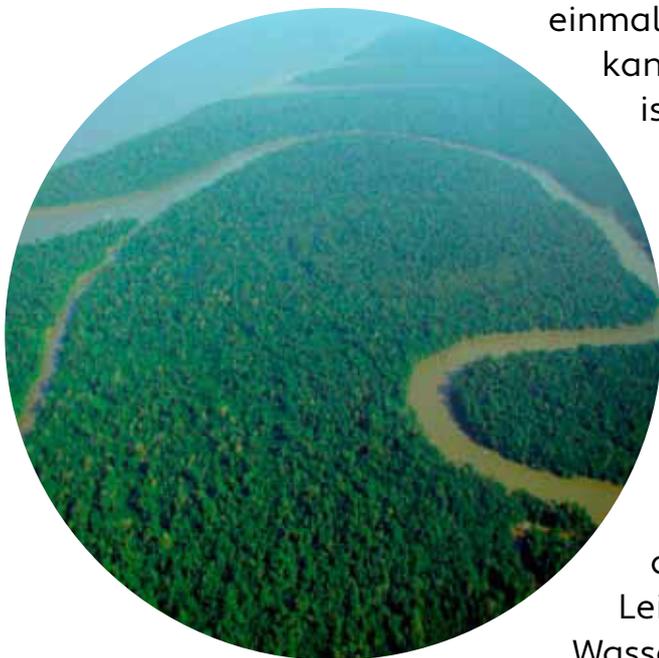


Oi, tudo bem?

(Hallo, alles klar?)

Trimmy erkundet den Amazonas

Der Amazonas ist der wasserreichste Fluss und neueren Messungen zufolge mit seinen über 6 500 Kilometern vielleicht sogar der längste Fluss der Erde. Rund 10 000 Flüsse münden in den Amazonas, der auf seinem Weg von Peru in den Atlantischen Ozean mehrmals seinen Namen wechselt. Gut ein Fünftel des gesamten Süßwassers der Welt führt er in seinem Flussbett. An manchen Stellen ist der Amazonas so breit, dass ich nicht einmal von einem Ufer aus das andere entdecken kann, aber bei einer Tiefe von bis zu 100 Metern ist das auch kaum erstaunlich.



Im Amazonasgebiet sind die Wasserstraßen die Hauptverkehrswege; sie erstrecken sich auf einer Länge von ca. 80 000 Kilometern. Da lege ich mich doch gerne mal in eine Hängematte auf einem Amazonasdampfer und genieße die Landschaft, die Wälder und das Leben der Einheimischen. Eins, zwei, drei ... über 3 500 Fischarten, z. B. auch Delfine, sollen hier beheimatet sein. Leider ist ihr Überleben bedroht, denn das Wasser des Amazonas verschmutzt immer mehr.

Stell dir vor, pro Sekunde fließen 200 Millionen Liter Wasser des Amazonas in den Ozean. Incredívelmente! (Unfassbar!)

Mensch, ich muss euch ja noch unbedingt von einem besonderen Naturereignis erzählen, vom Phänomen der Pororoca: Manchmal wird an der Mündung des Amazonas alles ganz still, doch plötzlich ist kilometerweit ein ohrenbetäubender Lärm zu hören. Mit unglaublicher Wucht prallen die Wassermassen des Amazonas zusammen mit seinen Nebenflüssen auf das aufgetürmte Meer. Die gegenläufigen Strömungen können vier Meter hohe Wellen verursachen, die bis zu 45 Kilometer weit flussaufwärts rollen.

So ist es, liebe Leute, jetzt muss ich leider das Amazonasgebiet schon verlassen, aber zuvor gebe ich euch noch einige Aufgaben mit auf eure Reise. Eu te desejo sucesso! (Viel Erfolg!)

- Verfolge mithilfe einer Karte den Flusslauf des Amazonas. Was kannst du noch erfahren?
- Vergleiche den Amazonas mit verschiedenen anderen Flüssen der Erde. Berichte darüber!
- Der 52-jährige Martin Strehl schwamm täglich durchschnittlich 80 km im Amazonas. Nach 66 Tagen beendete er seine Tour. Wie viele Kilometer hatte er bis dahin zurückgelegt?
- Der Brite Ed Stafford lief als erster Mensch den Amazonas entlang. Er brauchte dafür 2 Jahre und erntete 50 000 Mückenstiche. Suche nach verschiedenen Rechenfragen!
- Lege ein Wissensgitter zum Amazonas an!

Länge: ca. 6 500 km		?	
?	AMAZONAS	?	?
?	?	?	?



*Agora é a sua vez!
(Jetzt seid ihr dran!)*

?! Wissensgitter

*Immer mehr! Wer wird
Meister im Erfinden von
Rechengeschichten zum
Amazonas?*

*Ihr könnt auch eine
Rechenkartei anlegen und
die Aufgaben nach dem
Schwierigkeitsgrad einteilen.*

*Informiere dich und erweitere
das Wissensgitter!*

?! Malen & Erzählen

Male mit anderen Kindern
gemeinsam auf großes
Papier Szenen zur Legende!

Suche deine Lieblingsstelle
und erzähle sie mit eigenen
Worten!

Gestalte ein Hörspiel!
Beachte dabei die Tipps
auf Seite 28!

Illustration:

Irlense Magalhães Lange

© Irlense de Magalhães Lange,

Danuzza Mendonça-Leuters,

Maria Teresinha Ferreira Schönauer,

Cristina Schulze-Hofer:

„Unterwegs in Brasilien – 5 Kinder,

5 Regionen, 1 Abenteuer.“

„Pelo Brasil afora – 5 crianças,

5 regiões, 1 aventura“

Der Band ist zweisprachig

(deutsch/portugiesisch).

Die Legende der Viktória Régia

In Märchen, Mythen und Geschichten könnt ihr in die Vielfalt Brasiliens eintauchen und die Geheimnisse dieses wunderbaren Landes erfahren.

Es wird erzählt, dass Maia, ein schönes junges Indianermädchen, viele Stunden im Wald verbrachte, um die Pracht des weißen Mondes und das Geheimnis der Sterne zu bewundern. Fasziniert von der Schönheit des Mondscheins stieg sie auf Bäume und Berge, um das Mondlicht zu berühren. Sie dachte, dass der Mond ein hübscher Krieger sei – Jaci, und träumte davon, seine Braut zu werden.



Eines Tages schlief Maia neben einem Igarapé (Nebenarm des Amazonas) ein. Als sie aufwachte, sah sie, wie sich der prächtige riesige Mond im dunklen Wasser des Flusses spiegelte. Sie dachte, der Mond sei gekommen, um zu baden und tauchte tief in das Wasser ein. Als sie ihn dort berühren wollte, verschwand sie für immer.

Der Mond, der mit diesem schönen Mädchen Mitleid bekam, verwandelte sie in einen besonderen Stern, einen Stern des Wassers – die Viktoria Régia – eine riesige Blume, deren immense runde Blätter den Mondschein reflektieren, und ihre schönen Blüten öffnen sich nur in der Nacht.

Trimmy singt und tanzt die Maculelê

?! Singen & Tanzen



Wir tan-zen Ma-cu - le - lê! Ye, ye, Ma-cu - le - lê!

Wir tan-zen Ma-cu - le - lê! Ye, ye, Ma-cu - le - lê!

Komm in un-sern Kreis hin ein, tanz mit Stock auf ei nem Bein.

Ye, ye, Ma-cu - le - lê! Ye, ye, Ma-cu - le - lê!

Musik liegt in Brasilien in der Luft. Hörst du sie?

Ich habe die Maculelê ausgewählt, einen alten brasilianischen Tanz mit Stöcken.

Jeder Tänzer hält zwei ca. 50 cm lange Stöcke in den Händen und schlägt diese zum Takt einer Trommel gegeneinander. Gesang untermalt den Tanz.

Probiert es selbst einmal!

2.
Komm in unsern Kreis hinein,
mach dich groß und mach dich klein!
Ye, ye Maculelê! Ye, ye Maculelê!

3.
Komm in unsern Kreis hinein,
tanz zu zweit und nicht allein!
Ye, ye Maculelê! Ye, ye Maculelê

Text: M. F. Hohberger,

Musik: M. F. Hohberger, R. Kiwit

© Hohberger, M. F.; Brasilien bewegt uns,

Münster 2013, S. 74

?! Tanzen & Basteln

*Dancaré é divertido!
Tanzen macht Spaß!*

*Jetzt stelle ich euch eine
Tanzbeschreibung für Kinder
ab sechs Jahren vor.*

*Als Kostüme tragen sowohl
Mädchen als auch Jungen
Baströckchen.*

*Diese könnt ihr selbst
basteln.*



„ZZ“ bedeutet Zählzeit

**VORSICHT BEIM UMGANG
MIT DEN STÖCKEN!**

*Fertige Baströckchen können
recht günstig auch über das
Internet bestellt werden.*



Maculelê – Tanz

Alle Kinder stehen im Kreis, mit 2 Stöcken

1. Strophe

ZZ 1 – 4: 4x die Stöcke schlagen

ZZ 5 – 8: mit den Füßen stampfen, re, li, re, li, re, li

ZZ 9 – 16: wiederholen ZZ 1 – 8

ZZ 17 – 20: mit vier kleinen Hüpfritten in den Kreis
laufen, Stöcke hinter den Rücken halten

ZZ 21 – 24: auf einem Bein stehen oder hüpfen,
Stöcke über dem Kopf schlagen

ZZ 25 – 28: mit sieben kleinen Schritten in den Kreis
zurücklaufen,

ZZ 29 – 32: 4x die Stöcke schlagen

2. Strophe:

ZZ 21 – 22: in die Hocke gehen, auf den Boden schlagen

ZZ 23 – 24: aufstehen, Stöcke über den Kopf

3. Strophe:

ZZ 21 – 24: rechten Arm mit Partner einhaken und im
Kreis hüpfen, linken Stock über Kopfkreuzen

Baströckchen zum Selberbasteln

Material: breites Gummiband, 2 Bündel Bast

Ihr schneidet das Gummiband so, dass ihr es um eure
Taille knoten könnt. Dieses spannt ihr zwischen zwei
Stühle. Ihr überlegt euch, wie lang ihr euren Rock haben
wollt und schneidet den Bast in doppelt so lange
Streifen. Diese legt ihr über das Gummiband, dass sie
auf beiden Seiten gleich lang sind und knotet sie eng
am Band fest.

Auf dieselbe Art könnt ihr euch auch Bastreifen für die
Oberarme knüpfen.